

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2021**Ausgegeben am 30. Dezember 2021****Teil I**

235. Bundesgesetz: Änderung des Bundes-Verfassungsgesetzes, des Verwaltungsrechtlichen COVID-19-Begleitgesetzes und des COVID-19 Begleitgesetzes Vergabe
(NR: GP XXVII IA 2093/A AB 1222 S. 137. BR: AB 10816 S. 936.)

235. Bundesgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz, das Verwaltungsrechtliche COVID-19-Begleitgesetz und das COVID-19 Begleitgesetz Vergabe geändert werden

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel 1

(Verfassungsbestimmung)

Änderung des Bundes-Verfassungsgesetzes

Das Bundes-Verfassungsgesetz – B-VG, BGBl. Nr. 1/1930, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 107/2021, wird wie folgt geändert:

- In Art. 151 Abs. 65 werden der Ausdruck „31. Dezember 2021“ durch den Ausdruck „30. Juni 2022“ und der Ausdruck „1. Jänner 2022“ durch den Ausdruck „1. Juli 2022“ ersetzt.*
- In Art. 151 Abs. 66 werden der Ausdruck „31. Dezember 2021“ durch den Ausdruck „30. Juni 2022“ und der Ausdruck „1. Jänner 2022“ durch den Ausdruck „1. Juli 2022“ ersetzt.*

Artikel 2

Änderung des Verwaltungsrechtlichen COVID-19-Begleitgesetzes

Das Verwaltungsrechtliche COVID-19-Begleitgesetz – COVID-19-VwBG, BGBl. I Nr. 16/2020, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 107/2021, wird wie folgt geändert:

- In § 9 Abs. 7 wird der Ausdruck „31. Dezember 2021“ durch den Ausdruck „30. Juni 2022“ ersetzt.*
- (Verfassungsbestimmung) In § 9 Abs. 9 wird der Ausdruck „31. Dezember 2021“ durch den Ausdruck „30. Juni 2022“ ersetzt.*

Artikel 3

(Verfassungsbestimmung)

Änderung des COVID-19 Begleitgesetzes Vergabe

Das COVID-19 Begleitgesetz Vergabe, BGBl. I Nr. 24/2020, zuletzt geändert durch das Bundesverfassungsgesetz BGBl. I Nr. 107/2021, wird wie folgt geändert:

- In § 7 Abs. 3 wird der Ausdruck „31. Dezember 2021“ durch den Ausdruck „30. Juni 2022“ ersetzt.*

Van der Bellen

Nehammer

